

FRIEDRICH NIETZSCHE

DER WILLE ZUR MACHT

VERSUCH EINER UMWERTUNG ALLER WERTE

AUSGEWÄHLT UND GEORDNET VON

PETER GAST

UNTER MITWIRKUNG VON

ELISABETH FÖRSTER-NIETZSCHE

ALFRED KRÖNER VERLAG STUTTGART

W:

[Der Plan, der unsrer Anordnung zugrunde gelegt wurde,  
lautet in Nietzsches Niederschrift:]

# DER WILLE ZUR MACHT

VERSUCH EINER UMWERTUNG ALLER WERTE

*ERSTES BUCH*

DER EUROPÄISCHE NIHILISMUS

*ZWEITES BUCH*

KRITIK DER BISHERIGEN HÖCHSTEN WERTE

*DRITTES BUCH*

PRINZIP EINER NEUEN WERTSETZUNG

*VIERTES BUCH*

ZUCHT UND ZÜCHTUNG

*ENTWORFEN DEN 17. MÄRZ 1887, NIZZA*

# INHALT

	Seite
Vorrede. . . . .	3
ERSTES BUCH. DER EUROPÄISCHE NIHILIS-	
MUS	
Zum Plan. . . . .	7
<i>I. Nihilismus.</i> . . . .	10
1. Nihilismus als Konsequenz der bisherigen Wert-	
Interpretation des Daseins. . . . .	10
2. Fernere Ursachen des Nihilismus. . . . .	22
3. Die nihilistische Bewegung als Ausdruck der	
de*cadence. . . . .	29
4. Die Krisis: Nihilismus und Wiederkunftsge-	
danke. . . . .	43
<i>II. Zur Geschichte des europäischen Nihilismus</i> . . . .	50
a) Die moderne Verdüsterung. . . . .	50
b) Die letzten Jahrhunderte. . . . .	65
c) Anzeichen der Erstarkung. . . . .	81
ZWEITES BUCH. KRITIK DER BISHERIGEN	
HÖCHSTEN WERTE	
<i>I. Kritik der Religion.</i> . . . .	99
i. Zur Entstehung der Religionen. . . . .	99
2. Zur Geschichte des Christentums. . . . .	116
3. Christliche Ideale. . . . .	156
<i>II. Kritik der Moral.</i> . . . .	182
1. Herkunft der moralischen Wertschätzungen . . . .	182
2. Die Herde. . . . .	194
3. Allgemein-Moralistisches. . . . .	203
4. Wie man die Tugend zur Herrschaft bringt . . . .	213
5. Das moralische Ideal. . . . .	226
A. Zur Kritik der Ideale. . . . .	226

B. Kritik des „guten Menschen“, des Heiligen usw. . . . .	241
C. Von der Verleumdung der sogenannten bösen Eigenschaften. . . . .	249
D. Kritik der Worte Besserung, Vervollkommnung, Erhöhung. . . . .	265
6. Schlußbetrachtung zur Kritik der Moral . . . .	272
<i>///. Kritik der Philosophie. . . . .</i>	<i>278</i>
1. Allgemeine Betrachtungen. . . . .	278
2. Zur Kritik der griechischen Philosophie . . . .	293
3. Wahrheit und Irrtum der Philosophen . . . .	313
4. Schlußbetrachtung zur Kritik der Philosophie .	321

### DRITTES BUCH. PRINZIP EINER NEUEN WERTSETZUNG

<i>I. Der Wille zur Macht als Erkenntnis. . . . .</i>	<i>329</i>
a) Methode der Forschung . . . . .	329
b) Der erkenntnistheoretische Ausgangspunkt . . .	330
c) Der Glaube ans »Ich". Subjekt . . . . .	337
d) Biologie des Erkenntnistriebes. Perspektivismus	343
e) Entstehung von Vernunft und Logik . . . . .	348
f) Bewußtsein. . . . .	358
g) Urteil. Wahr - falsch. . . . .	362
h) Gegen den Kausalismus. . . . .	370
i) Ding an sich und Erscheinung. . . . .	379
k) Das metaphysische Bedürfnis. . . . .	389
1) Biologischer Wert der Erkenntnis. . . . .	409
m) Wissenschaft . . . . .	411
<i>II. Der Wille zur Macht in der Natur. . . . .</i>	<i>420</i>
1. Die mechanistische Weltauslegung . . . . .	420
2. Der Wille zur Macht als Leben. . . . .	432
a) Der organische Prozeß. . . . .	432

b) Der Mensch. . . . .	440
3. Theorie des Willens zur Macht und der Werte	464
<i>///. Der Wille zur Macht als Gesellschaft und Individuum</i> .. . . .	484
I. Gesellschaft und Staat . . . . .	484
2. Das Individuum. . . . .	511
<i>IV. Der Wille zur Macht als Kunst.</i> . . . . .	533
<b>VIERTES BUCH. ZUCHT UND ZÜCHTUNG</b>	
<i>I. Rangordnung.</i> . . . . .	581
1. Die Lehre von der Rangordnung. . . . .	581
2. Die Starken und die Schwachen. . . . .	783
3. Der vornehme Mensch. . . . .	627
4. Die Herren der Erde. . . . .	636
5. Der große Mensch. . . . .	641
6. Der höchste Mensch als Gesetzgeber der Zukunft	647
<i>//. Dionysos.</i> . . . . .	659
<i>///. Die ewige Wiederkunft.</i> . . . . .	689
Nachwort. . . . .	699